



# Bürgerbefragung: Ihre Meinung ist uns wichtig!

## Liebe Bewohner unseres Lautertals,

die Bundesregierung gibt als Ziel für Deutschland eine CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahre 2050 vor. Die Bayerische Staatsregierung setzt sich mit der Übernahme des Volksbegehrens „Artenvielfalt“ für einen stärkeren Schutz unserer Umwelt ein. Mit diesem Gesetz sollen bedrohte Pflanzen, Insekten und andere Tiere wieder mehr Lebensräume hier bei uns bekommen.

Klimawissenschaftler warnen seit Jahrzehnten vor einem weiteren Temperaturanstieg auf der Erde, falls die Menschheit den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas nicht deutlich vermindert.

Wir spüren inzwischen, dass negative Veränderungen des Weltklimas direkte Auswirkungen auf unsere Umwelt hier vor Ort haben. Vertrocknete Bäume und deutlich höhere Temperaturen in den letzten Sommern sind für alle erkennbar. Andererseits gilt auch: Viele kleine Veränderungen an vielen Orten können wiederum positive Rückwirkungen auf das Klimasystem als Ganzes haben.

Wir erkennen immer mehr, dass wir Menschen als Bewohner dieser Erde auf die Stabilität des Klimas angewiesen sind.

Deshalb will die Gemeinde Lautertal das bisher Erreichte beim Klimaschutz, der Umweltfreundlichkeit und der Nachhaltigkeit weiterführen. Es gibt viele Bereiche, in denen weitere positive Veränderungen möglich oder sogar dringend nötig sind:

- die **Schonung der Trink- und Grundwasservorräte**: Durch Auffangen des Regenwassers in Zisternen an den Häusern und großvolumigen Behältern kann dieses Wasser als Gieß- und Brauchwasser genutzt werden. Auch für Versickerungsmöglichkeiten des Regenwassers muss stärker gesorgt werden, damit der Grundwasserspiegel nicht weiter absinkt.
- die **vermehrte Bepflanzung** an Straßen, in unseren Gärten und auf kommunalen und gewerblichen Flächen mit vorwiegend einheimischen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen und deren Bewirtschaftung ohne Gifte (Pestizide) erhöht die geforderte Artenvielfalt. Zugleich verbessert sich mit einer geeigneten Bepflanzung bebauter Gebiete das Kleinklima in diesen Bereichen. Eine Temperaturabsenkung um bis zu 6 Grad ist erreichbar. Kinder, ältere Menschen und Kranke leiden so während der Hitzeperioden deutlich weniger.
- eine bessere **Dämmung** unserer Häuser und Gebäude, zusammen mit umweltfreundlichen modernen Heizsystemen, vermindert den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas. So können längerfristig bei den steigenden Energiepreisen Kosten gespart werden. Dies gilt auch für den Bau von Photovoltaik- und Solaranlagen. Nach einer gewissen Laufzeit machen sich solche Investitionen bezahlt.
- im Bereich **Verkehr und Mobilität** können durch eine Kombination aus verbessertem Öffentlichen Verkehr und mit der Förderung von Fahrgemeinschaften und Mitfahrmöglichkeiten (auch mithilfe moderner Apps) unnötige Einzelfahrten mit dem Auto reduziert werden. Das Fahrrad sollte noch mehr zu einer attraktiven Alternative zum Auto werden.

Solche und ähnliche Vorhaben, sowie die Arbeit der Gemeinde, sollen in Zukunft auf ihre Klima- und Umweltfreundlichkeit und auch ihre Nachhaltigkeit geprüft werden.

In diesem Zusammenhang sind der Gemeinde Lautertal Ihre persönliche Meinung, Ihre Ideen und natürlich auch Ihre kritischen Anmerkungen wichtig. Deshalb bitten wir Sie, den beiliegenden Fragebogen durchzulesen, ihn eventuell mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden und Bekannten zu besprechen und bis zum **20. Juni 2020** an die Gemeinde zurückzuschicken oder in den Briefkasten der Gemeinde einzuwerfen. Sie können den Bogen auch **online** unter [www.gemeindelautertal.de](http://www.gemeindelautertal.de) ausfüllen.

Viele Maßnahmen brauchen Zeit, um umgesetzt werden zu können. Manches ist aber auch relativ kurzfristig machbar.

Mit Fachleuten wollen wir allgemeine Informationsveranstaltungen sowie individuelle Beratungsmöglichkeiten zu den einzelnen Vorhaben schaffen.

Ganz wichtig ist, dass wir machbare und vernünftige klima- und umweltfreundliche Verbesserungen für unsere Gemeinde finden, die auch von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden.

Ganz gleich ob Sie in einer Mietwohnung oder in einem Eigenheim leben, ob Sie Landwirt oder Gewerbetreibender sind oder aktiv in Vereinen engagiert sind, ob Sie noch Schüler, berufstätig oder in Rente sind – wir brauchen Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Mithilfe zu diesem langfristig angelegten Vorhaben in unserer Gemeinde.

**Karl Kolb** (1. Bürgermeister)

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Gemeinde Lautertal  
„Klima- und umweltfreundliches Lautertal“:

Eva Butz-Oppel (SPD); Frank Reißweber (Biologe);

Dr. Marten Schrievers (Umweltmediziner);

Norbert Seitz (CSU); Dr. Bernd Wicklein (ÜPW)

### Gewinnchance:

Unter allen Teilnehmern  
verlosen wir  
5 Lautertal-Gutscheine  
im Wert  
von je 25 €



# FRAGEBOGEN

Abgabeschluss:  
20. Juni 2020

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und lassen Sie uns diesen bis zum **20. Juni 2020** zukommen. Hierzu haben wir Ihnen einen Briefumschlag beigelegt, den Sie bitte noch frankieren bzw. direkt in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen. Ebenso können Sie uns den Fragebogen per E-Mail an [befragung@gemeindelautertal.de](mailto:befragung@gemeindelautertal.de) zukommen lassen. Die Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgt freiwillig, wäre aber für Rückfragen sinnvoll. Wir bitten Sie in jedem Fall um Ihre Altersangabe. Alle persönlichen Daten bleiben vertraulich, werden nicht weitergegeben oder gespeichert. Die Bögen werden nach ihrer Auswertung vernichtet.

Bitte kreuzen Sie die Fragen nach Ihrer Einschätzung an. Im Feld unterhalb der Fragen bitten wir Sie, wenn Sie dazu bereit sind, Ihre Meinung, Ihre eigenen Ideen und Vorschläge oder Ihre Kritik kurz zu formulieren.

Falls Sie für Familienmitglieder weitere Fragebögen benötigen oder den Bogen **online** ausfüllen möchten, finden Sie diesen auf unserer **Homepage** unter [www.gemeindelautertal.de](http://www.gemeindelautertal.de) direkt auf der Startseite.

Name / Anschrift (**freiwillig**)

Alter:

Falls Sie den Fragebogen als Familie gemeinsam ausfüllen, geben Sie uns bitte hier das Alter der beteiligten Familienmitglieder an:

Alter Pers. 1: Alter Pers. 2: Alter Pers. 3: Alter Pers. 4:

## 1. Halten Sie die im Brief vorgeschlagenen Maßnahmen zum Klimaschutz für sinnvoll und notwendig?

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

1    2    3    4    5

Ihre persönliche Begründung:

## 2. Schutz von Trink- und Grundwasserreserven im Rahmen der Klimaerwärmung

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

1    2    3    4    5

### Ich nutze bereits Anlagen zum Gewässerschutz:

- Regenwasserauffang zum Gartengießen
- Brauchwassernutzung im Haus
- Regenwasserversickerungsanlage
- Ich bin an Beratung in diesem Bereich interessiert

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

### 3. Naturnahe Bepflanzung öffentlicher und privater Flächen ohne Einsatz von Pestiziden zur Förderung der Artenvielfalt

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

- 1     2     3     4     5

Ich bin an Informationen und /oder einer Beratung im Bereich „**Naturnaher Garten**“ interessiert.

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

### 4. Verbesserung der Klimabilanz bei Wohngebäuden durch Dämmung, Heizungsoptimierung, Solar- und Photovoltaikanlagen

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

- 1     2     3     4     5

**Für Bewohner einer Eigentumswohnung, eines Eigenheims oder für Vermieter:**

#### BEREICH DÄMMUNG:

- Die Immobilie ist bereits optimal gedämmt.
- Ich beabsichtige die Dämmung der Immobilie zu verbessern.
- Ich bin an Beratung im Bereich Dämmung / Wärmeschutzmaßnahmen interessiert.

#### BEREICH HEIZUNG:

- Die Immobilie wird beheizt durch  Öl /  Gas /  Holz /  Anderes
- Die Heizung ist auf dem neuesten Stand der Technik.
- Ich beabsichtige eine Modernisierung / Umstellung der Heizungsanlage.
- Ich bin an Beratung im Bereich Heizungsanlagen interessiert.

#### BEREICH SOLARANLAGEN:

- Es besteht bereits eine thermische Solaranlage (Warmwasser)  eine Photovoltaikanlage.
- Es soll eine thermische Solaranlage /  eine Photovoltaikanlage realisiert werden.
- Ich bin an Beratung im Bereich  Solaranlagen  Photovoltaikanlagen interessiert.

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

**5. Falls Sie zur Miete wohnen: Sehen Sie bezüglich der Dämmung oder Heizungsoptimierung Verbesserungsbedarf für das Gebäude?**

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

- 1     2     3     4     5

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

Four horizontal light green bars for providing personal opinions or suggestions.

**6. Verbesserungen im Verkehrsbereich mit weniger Verbrauch fossiler Energieträger**

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

- 1     2     3     4     5

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

Five horizontal light green bars for providing personal opinions or suggestions.

**7. Prüfung aller gemeindlicher Vorhaben und Tätigkeiten auf Klima- bzw. Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit**

1 = nicht notwendig / 5 = dringend notwendig

- 1     2     3     4     5

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

Five horizontal light green bars for providing personal opinions or suggestions.

## 8. Haben Sie eigene Vorschläge bezüglich kurz- oder langfristiger klima- und umweltfreundlicher Maßnahmen in unserer Gemeinde?

Ihre persönliche Meinung oder Ihre Vorschläge:

Area for providing personal opinions or suggestions, consisting of 12 horizontal light green bars.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

**Karl Kolb**

1. Bürgermeister

Bitte bis zum **20. Juni 2020** zurück an:

**Gemeinde Lautertal**

**Frankenstraße 3**

**96486 Lautertal**

Gemeinde



**Lautertal**



*unser Tal,  
dein Zuhause*